

Dorfentwicklung auf den Weg gebracht

Arbeitskreis aus der Bürgerschaft von Kronwieden gegründet



Auftaktveranstaltung der Dorferneuerung.

Loiching/Kronwieden. In der Auftaktveranstaltung „Dorfentwicklung Kronwieden“ hatten sich 20 Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Kronwieden bereit erklärt, in einem Arbeitskreis für dieses Projekt mitzuwirken.

Kürzlich fand nun die erste gemeinsame Sitzung unter Leitung des Ersten Bürgermeisters Günter Schuster im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Loiching statt. Die 20 Mitglieder des Arbeitskreises stellten sich und ihre Vorstellungen zum Thema „Dorfentwicklung Kronwieden“ vor. Dabei kristallisierten sich bereits Hauptthemen für

einen Entwicklungsprozess heraus wie Verkehrssituation, Dorfgestaltung, Wohn- und Lebenssituation sowie gemeindliche Aufgaben.

Um eine Gesamtheit der Meinungen der Bevölkerung von Kronwieden zu erhalten, einigte man sich in dieser ersten Sitzung darauf, dass man eine Umfrage in allen Haushalten des Dorfes durchführen möchte. Dazu bildete sich eine Arbeitsgruppe, die einen aussagekräftigen Umfragebogen entwickeln soll, der jedem Bürger aus Kronwieden die Möglichkeit bietet, sich bei der Dorfentwicklung einzubringen.

Eine Dorfentwicklung hat die Zu-

kunfts-fähigkeit des Lebensraumes Dorf zum Ziel. Das bedeutet nicht nur, einen schöneren Ort mit intakter Infrastruktur anzustreben, sondern auch die Harmonie aus sozialen, ökologischen und ökonomischen Erfordernissen im Dorf anzustreben. Dabei darf man nicht außer Acht lassen, dass jedes Dorf seine individuelle Eigenart und seine Besonderheiten hat. Geschichte, Zusammensetzung der Bevölkerung, sozialen Beziehungen und Traditionen, die Wirtschaftsstruktur, Baustruktur und -kultur und die Dorflandschaft spielt hierbei eine große Rolle.

Vor allem aber geht es um die Menschen im Dorf, ihre Bedürfnisse und Wünsche. Im Zuge der Dorfentwicklung entwickeln Bürger, Kommune, Planer und andere Partner gemeinsam eine Strategie und setzen sie in konkrete Projekte um. Die Ideen, die aus dem Dorf selbst kommen, sind die Grundlage für eine von der Dorfgemeinschaft getragene nachhaltige Entwicklung. Der Leit-faden zur Bürgermitwirkung in der Dorfentwicklung soll Anregung und Hilfestellung zugleich sein. Er soll dem interessierten Bürger und dem Gemeinderat Antworten auf seine Fragen zur Dorfentwicklung geben und zugleich motivieren, das eigene Dorf voranzubringen.

Dorfentwicklung ist ein langfristiger Prozess, der von den Ideen und dem Engagement der Bürger lebt.

Fachleute und Planer können dabei wichtige Unterstützung leisten als Initiator, Moderator und Fachmann. Die Menschen im Dorf sind „Spezialisten“ in eigener Sache und damit die eigentlichen Akteure.

Dorfentwicklung beginnt im Kopf. Für den Planer ist es grundsätzlich wichtig, eine „ideelle Dorfentwicklung“ anzuregen. Zukunftsfähigkeit und Entwicklungschancen sind nur dann mit Leben zu erfüllen, wenn die Bürger das Bestreben dazu haben. Das Bewusstsein der Dorfbewohner, etwas für ihr Dorf tun zu können, etwas zu bewegen, ist daher zu unterstützen beziehungsweise zu verstärken. Zugleich ist die praktische Umsetzung der Dorfentwicklung, die handlungsorientiert

schnell greifbare Ergebnisse bringt, zu fördern. Hierbei bieten kurzfristig umsetzbare Maßnahmen – „Dorfentwicklung zum Mitmachen“ – gute Möglichkeiten dem ganzen Projekt die nötige Lebendigkeit zu verleihen.

Zielsetzung der Bürgermitwirkung im Dorf ist die Motivation und Unterstützung der Bürger, ihren Lebensraum mit zu gestalten. Dabei soll der Anstoß für eine langfristige, selbsttragende und nachhaltige Entwicklung gegeben werden. Über die Aktivitäten des Arbeitskreises und seiner Arbeitsgruppen wird in Presse und Homepage der Gemeinde Loiching informiert.

Die Einwohner von Kronwieden werden schon heute gebeten, die Umfrage zu unterstützen und sich auch daran zu beteiligen. Die Meinung aller ist gefragt und zählt auch bei der Durchführung des Projektes „Dorfentwicklung Kronwieden“.